



Quality Tools for Smart Cleaning

PRESSEMITTEILUNG

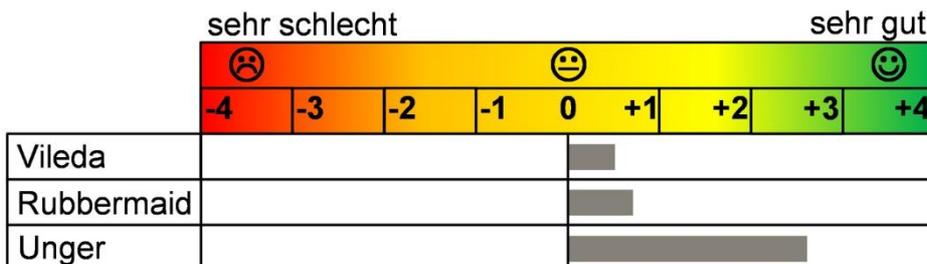
Bestnoten für UNGER Bodenreinigungs-System erGO! clean bei Vergleichstest der Uni Siegen

Im Rahmen einer vergleichenden Evaluierung hat der Lehrstuhl für Arbeitswissenschaften und Ergonomie von Prof. Dr.-Ing. Karsten Kluth an der Universität Siegen Bodenreinigungs-Systeme unter dem Aspekt Ergonomie getestet. Dabei hat das neuartige Bodenreinigungs-System erGO! clean der Firma UNGER deutlich bessere Ergebnisse erzielt als die getesteten Wettbewerbsprodukte. Das System von UNGER weist die Besonderheit auf, dass der Teleskopstiel in S-Form gebogen ist und eine Beweglichkeit vergleichbar mit einem Kurbeltrieb aufweist. Hierdurch sollen Schulter, Rücken und Handgelenke im Vergleich zu konventionellen Bodenreinigern mit geradem Stiel merklich entlastet werden.

Nachweisbar geringere Belastung

Die geringere körperliche Beanspruchung durch das erGO! clean Bodenreinigungs-System wurde nun in einer elektromyographischen Untersuchung nachgewiesen und wissenschaftlich belegt. Bei dieser Untersuchungsmethode werden die Muskelaktivitäten während des Arbeitseinsatzes objektiv gemessen. Insbesondere die Belastung im Handgelenk ist beim Reinigen mit dem System von UNGER wesentlich geringer, als bei den anderen getesteten Reinigungssystemen. Durch die drehbar gelagerten Griffe des erGO! clean werden vor allem extreme Gelenkstellungen des Handgelenks vermieden. Die damit mögliche natürlichere, geradere Handgelenksstellung kann helfen, Erkrankungen im Handgelenk zu vermeiden. Auch beim Führen des Systems während des Reinigungsprozesses sowie beim Betätigen des Hebels für den Puls-Strahl ist der Kraftaufwand beim erGO! clean von UNGER am geringsten. Das höhenverstellbare System lässt sich zudem auf eine Länge von 130 cm bis 170 cm individuell an die Körpergröße der Reinigungskraft rückschonend anpassen.

Überzeugend im Praxiseinsatz



Noch deutlicher wird die Überlegenheit des erGO! clean

Beurteilung der Handhabbarkeit der Bodenreinigungssysteme während des Reinigungsvorgangs



Quality Tools for Smart Cleaning

Bodenreinigungssystem von UNGER in der subjektiven Beurteilung durch die 40 teilnehmenden Versuchspersonen. Vor allem bezüglich der Handhabbarkeit während des Reinigungsvorgangs erhält erGO! clean mit Abstand den höchsten Zuspruch. Sowohl die Form der Griffe als auch das Material erhalten Bestnoten. Herausragend ist auch die Beurteilung der rutschfesten Griffoberfläche, die ein Abrutschen vermeidet. Die getesteten Wettbewerbsprodukte wurden hier teilweise negativ bewertet.

Die neuartige S-Form des erGO! clean wird von einer deutlich überwiegenden Mehrheit als vorteilhaft beschrieben. Begründung: Verbesserter Bewegungsablauf und geringere körperliche Beanspruchung.

Klares Votum für Bodenbefeuchtung mittels integriertem Dosierungshebel

92,5 Prozent der Versuchspersonen befürworten die Aufbringung von Reinigungsflüssigkeit mittels Dosierungshebel. Als Gründe dafür nannten die Probanden unter anderem die größere Unabhängigkeit von einem Wassereimer und die schnellere Reinigungsleistung. Durch den Verzicht auf ein verstopfungsanfälliges Sprühsystem ist das Bodenreinigungs-System von UNGER auch nach längeren Pausen sofort einsatzbereit. Sowohl die Befüllung als auch die Entleerung des Reinigungsbehälters wurde von den Versuchspersonen gegenüber den getesteten Wettbewerbsprodukten als deutlich leichter beurteilt.

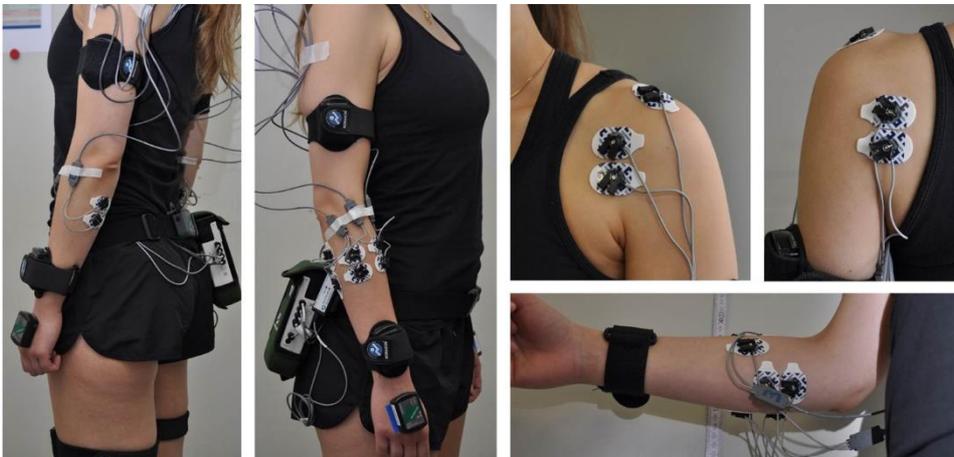
Damit ist das erGO! clean Bodenreinigungs-System nicht nur Vorreiter in punkto Ergonomie, sondern auch bezüglich Arbeits- und Zeiteffizienz. Sowohl die subjektiv empfundene höchste Reinigungsgeschwindigkeit als auch das beste Reinigungsergebnis lieferte nach Meinung der Probanden das Modell von UNGER. Im abschließenden Praxisvergleich wurde der erGO! clean von den Probanden eindeutig als Sieger genannt. Mehr als drei Viertel der Teilnehmer bevorzugten demnach das UNGER-Produkt. Die Mehrzahl der Versuchspersonen, die sich vor dem Versuch für ein Wettbewerbsprodukt entschieden hätten, wichen durch die Praxiserfahrung von dem zuvor bevorzugten Modell ab und entschieden sich für den erGO! clean. Als häufigstes Kriterium für den erGO! clean wurde der S-förmige Teleskopstiel mit der damit verbundenen leichteren Bewegungsausführung genannt.

Hintergrund der Untersuchung ist die Empfehlung der Berufsgenossenschaft Bau für gewerbliche Gebäudereiniger, ergonomische Arbeitsmittel zu nutzen. Damit soll einer zu starken körperlichen Belastung entgegengewirkt werden, um Ausfallzeiten und körperliche Schäden zu vermeiden.



Quality Tools for Smart Cleaning

Zur Evaluierung der ergonomischen Qualität von Bodenreinigungs-Systemen testete das Team um Prof. Dr.-Ing. Karsten Kluth an der Universität Siegen drei Systeme unterschiedlicher Hersteller. Prof. Dr.-Ing. Karsten Kluth ist Fachgebietsleiter am Lehrstuhl für Arbeitswissenschaften und Ergonomie des Instituts für Produktionstechnik im Department Maschinenbau der naturwissenschaftlichen Fakultät der Uni Siegen. Die Untersuchung gliederte sich in eine objektive Evaluierung mittels Oberflächen-Elektromyographie (OEMG) während standardisierter Bodenreinigungsprozesse mit 40



Versuchspersonen und einen Befragungsteil.

Getestet wurde das Bodenreinigungs-System „erGO! clean“ sowie zwei Sprühsysteme namhafter Hersteller von Reinigungswerkzeugen für den professionellen Einsatz.

Über UNGER

UNGER ist international ein führender Hersteller von professionellen Reinigungs- und Pflegewerkzeugen. Alle UNGER Systeme werden unter dem Gesichtspunkt einer effizienten, ergonomischen und gründlichen Arbeitserledigung gestaltet. Das Portfolio umfasst hochprofessionelle Reinwasser-Reinigungssysteme, ein umfangreiches Glasreinigungssortiment, Bodenreinigungs- und -pflegesysteme sowie ein farbcodiertes System zur Reinigung von Oberflächen und ein Sanitärraum-Reinigungssystem. Neben den hohen Qualitätsanforderungen und einer innovativen Produktentwicklung bietet UNGER einen anspruchsvollen Kundenservice. Hauptsitz des 1964 in Hamburg gegründeten Unternehmens ist in Solingen (Deutschland) und in Connecticut (USA). Das wachsende globale Geschäft wird mit Fachhandelspartnern in über 80 Ländern vorangetrieben.